ERGEBNISPROTOKOLL: 19. SITZUNG DES STADTTEILBEIRATES FÖRDERGEBIET MITTLERER LANDWEG

Mittwoch, den 12. Juni 2019, 18:30 Uhr
im Kuller, Mittlerer Landweg 78

TAGESORDNUNGSPUNKTE

TOP 1: Fragen an den Verkehrsplaner zum Thema Oberbillwerder (Questions to the traffic planer about Oberbillwerder),
TOP 2: Auslosung der Bewohnervertreter*innen im Stadtteilbeirat (Draw for inhabitants representatives of the neighbourhood-board),
TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom April (Approval of the minutes from april),
TOP 4: Aktuelle Aktivitäten der Gebietsentwicklung (Current activities of area development)
TOP 5: Verfügungsfonds (Neighbourhood-fund)
TOP 6: Am Gleisdreieck
TOP 7: Aktuelle Themen (Current themes)
TOP 8: Verschiedenes (Varios), Fragen (Questions), Termine (Dates),
Tagesordnung für die kommende Sitzung (Agenda for the next meeting)

Anmerkung: Im Folgenden werden in der Regel nur Anmerkungen, Ergebnisse, Beschlüsse dokumentiert.

TOP 1: Fragen an den Verkehrsplaner zum Thema Oberbillwerder (Questions to the traffic planer about Oberbillwerder)
Zu Gast ist Herr Franke vom Büro ARGUS und berichtet dem Beirat über die Untersuchung der westlichen Anbindung von Oberbillwerder (Die Präsentation finden Sie dem Protokoll angehängt). Fachlich unterstützt wurde Herr Franke von Frau Grabow und Herr Rosinski vom Bezirksamt (BA).
Der Billwerder Billdeich ist nicht Bestandteil der Planung von Argus. Grundsätzlich wird der Verkehr am Bahndamm auf den Mittleren Landweg geleitet, dort wird eine eigene Zubringung zum Gebiet entstehen.

Fragen:
Wo können Anliegen/Anmerkungen/Ideen angebracht werden?
Herr Rosinski (BA; lars.rosinski@bergedorf.hamburg.de) und Herr Franke (ARGUS) sind für Anliegen kontaktierbar und für jeden Hinweis dankbar.
Ist ein Poller zum südlichen verkehrsberuhigten Teil des Mittleren Landwegs möglich?
Diese Frage wird mit in das Bezirksamt mitgenommen. Dieser konkrete Fall muss vor allem mit dem VHH geklärt werden, da dort deren Haltestellen vorhanden sind.

Themen wie z. B. Schulwege und Sicherheit kann erst in Angriff genommen, wenn erste Planungsergebnisse da sind. Es wird Konkretisierungen geben und vor allem Optimierungen zum jetzigen Planungsstand. Ggfs. gibt es Planungsworkshops mit Be- und Anwohner*innen für weitere Detailplanung.
Im Oktober gibt es einen neuen Planungsstand beim Stadtteilbeirat.

TOP 2: Auslosung der Bewohnervertreter*innen im Stadtteilbeirat (Draw for inhabitants representatives of the neighbourhood-board)
Neben den vom Bezirk gesetzten Vertreter*innen werden jährlich Be- und Anwohner*innen-Vertreter neu ausgelost. So hat jede*r die Chance, sich aktiv am Stadtteilbeirat mit Stimmrecht zu beteiligen. Auch ohne Stimmrecht ist eine aktive Teilnahme möglich und wird auch begrüßt. Es wurden die bereits angemeldeten Kandidat*innen vorgestellt und in die Runde gefragt, ob sich noch Be-/Anwohner*innen aufstellen möchten. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden die Vertreter*innen gelost. Folgende neue Vertreter*innen sind nun Teil des stimmberechtigten Beirates:

„Alt"-Bewohner*innen am Mittleren Landweg und Luxweg: Daniela Weiß, Sophia Großkopff und Norbert Aries
„Neu"-Bewohner*innen: Mari Dweder, Jamil Dwedar, Narin Rasoul, Asif Yawari, Nahid Mohebbi, Hamid Faraaz und Mustafa Alfraht sowie als Vertreter*innen Spozmay Hosainy, Estepan Estepan und Salha Alhay Moustafa.
Als Vertreter*innen der „Jugend": Azita Mohammad, Abdul Aziz, Samuel Khachatryn und Reem Alfraht

---

TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom April (Approval of the minutes from april)
Es gab keine Anmerkung zum Protokoll der letzten Stadtteilbeiratssitzung vom 10. April 2019.
Damit ist das Protokoll angenommen. Die Protokolle der vergangenen Sitzungen finden Sie immer unter
www.mittlerer-landweg.de/index.php/mitmachen/stadtteilbeirat/protokolle/

TOP 4: Aktuelle Aktivitäten der Gebietsentwicklung (Current activities of area development)
Handlungsfeld 9: Sicherheit/Kriminal- und Gewaltprävention
Neugestaltung Brückenwände S-Bahnstation Mittlerer Landweg:
Die Künstler*innen Annette Prüfer und Kai Teschner stellen sich, ihr Konzept und den Beteiligungsprozess vor. Anhand von Visualisierungen wurden zwei mögliche Konzepte gezeigt, die zur Abstimmung gestellt wurden (siehe Fotos am Ende des Protokolls). Zum einen gab es einen Entwurf, der mit dem baulich gegebenen Backstein spielt und eine schlossähnliche Gestaltung mit Säulen, Vorsprüngen und Gemälden vorsieht. Der zweite Entwurf bezieht sich auf das Umfeld und zeigt eine Pflanzenwelt, in der sich Akteure aus dem Gebiet, Tiere u.ä. wiederfinden. Der Beirat hat sich mit 28 zu 11 Stimmen für die „Pflanzenwelt" ausgesprochen. Jetzt geht es darum, die weiteren Schritte zu formulieren, Workshop-Termine festzulegen und Jugendliche zu gewinnen, die sich daran beteiligen und auch beim Malen helfen wollen.

Rückblick Fahrradsicherheitstraining:
Am 16. Mai 2019 hat von 11 bis 15 Uhr ein Fahrradsicherheitstraining Am Gleisdreieck stattgefunden. Die Polizei aus Bergedorf hat hierfür einen Parcours aufgebaut, den die Kinder abfahren konnten. Das Angebot haben trotz Ramadan viele Kinder angenommen. Parallel zum Training hat Alexander Gaal eine „Pop up"-Fahrradwerkstatt angeboten, wo ebenfalls viele Jugendliche und Erwachsene ihre Fahrräder reparieren konnten.

Handlungsfeld 6 Sport & Freizeit
Rückblick Einweihung Bezirkssportanlage:
Am 11. Mai 2019 hat die Einweihung der fertiggestellten Sportanlage am Mittleren Landweg stattgefunden. Anlässlich des Tages der Städtebauförderung konnten sich ab 14 Uhr alle Besucher*innen einen Eindruck davon verschaffen, was die Förderungen des „Masterplan Active City" (MPAC) und des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) vor Ort ermöglicht haben. Neben der Bezirkssporthalle ist auch ein moderner Kunststoffrasenplatz geschaffen worden. Außerdem wurde die Sportanlage um einen Beachvolleyball- und Streetballplatz sowie einen Calisthenics-Parcours erweitert.

Handlungsfeld 7 Kultur im Stadtteil
Stand der Dinge zum Kulturfest:
Eröffnung am 30.8. mit Jam-Session von HELLO WORLD!
Fest am 31.8. von 14–19 Uhr mit der Bergedorfer Weltreise (es werden noch Teilnehmer*innen gesucht, die Länderpavillons bespielen. Bitte bei der Gebietsentwicklung melden), Bühnenprogramm und Aktivitäten für Groß und KleinSport-Olympiade am 1.9. auf der neuen Sportanlage
Nächstes Vorbereitungstreffen am 21.6, 16 Uhr im Haus 23

TOP 5: Verfügungsfonds (Neighbourhood-fund)

Antrag 1 „Sommerferienprogramm“: 3.400,00 €

Antragsteller: Kinder/Jugend AG Am Gleisdreieck

Es ist wieder ein Sommerferienprogramm für ältere Kinder geplant. Einmal in der Woche wird es eine Attraktion auf dem Gelände für Kinder von 7-12 Jahren aus dem Fördergebiet geben (z.B Hüpfburg, Bewegungsspiele). In der ersten Ferienwoche soll es ein Angebot für Kinder aus dem Fördergebiet von 2–6 Jahren geben. Nach dem Erfolg im letzten Jahr ist wieder eine Wasserbaustelle auf dem Gelände geplant, die am Vormittag von den Kitas betreut und genutzt wird und weiteren Kindern zur Verfügung steht.

Dafür: 19 / Dagegen: 0 / Enthaltung: 1.

Damit ist der Antrag angenommen

Antrag 2 „Wildpflanzenwanderung“: 300,00 €

Antragsteller: Eltern-Kind-Zentrum Billwerder / Froschfamilie

Über Kulturelle Grenzen hinaus sollen bei gemeinsamer Erkundung die einheimischen, essbaren Wildpflanzen in der Umgebung erlebt werden. Einführung in den Wert der inhaltstoffreichen Pflanzen für die (kostenfreie) Ernährung und den Schutz von Insekten und Wildtieren. Altes deutsches Wissen über essbare Wildpflanzen wird reaktiviert. Erklärung von Naturschutzgebieten, die dem Erhalt unserer Artenvielfalt dienen und nicht zum Sammeln genutzt werden dürfen. Erlaubte essbare Pflanzenteile werden gesammelt und gemeinsam zubereitet.

Dafür: 22 / Dagegen: 0 / Enthaltung: 0.

Damit ist der Antrag angenommen

Antrag 3 „Vorratsbeschluss Fest“: 6.000,00 €

In Kooperation mit fördern&wohnen, dem Commit-Verbund (Haus 23) und der Gebietsentwicklung ist vom 30.8 2019 bis 01.09.2019 die Fortsetzung vom Kulturfest im Quartier „Am Gleisdreieck“ geplant. Es soll die Begegnung der Bewohner*innen des gesamten Fördergebietes ermöglicht und verstetigt werden. Zudem soll mit dem Fest das Gebiet auch nach außen hin bekannter werden und Interessierte einladen, das neue Gebiet zu entdecken. In diesem Jahr ist der Schwerpunkt auf lokale Künstler und Beteiligte gelegt. Damit die Planungen während der Sommerpause fortgeführt werden können, solle ein Vorratsbeschluss zur Unterstützung gemacht werden.

Dafür: 19 / Dagegen: 0 / Enthaltung: 1.

Damit ist der Antrag angenommen

Verfügungsfondsanträge an den Stadtteilbeirat können immer bis 14 Tage vor der Sitzung bei der Gebietsentwicklung (mila@lawaetz.de) eingereicht werden. Anträge und Infos zur Förderung finden Sie unter: http://mittlerer-landweg.de/index.php/mitmachen/verfuegungsfonds/

TOP 6: Am Gleisdreieck

Aktueller Stand fördern und wohnen:

Frau Knust berichtet in Vertretung für Fr. Paulsen. Die Gesamtstimmung ist durchschnittlich normal und friedlich. Mit Stand 12. Juni gibt es 2316 Bewohner*innen. Das Reduzierungskonzept ist derzeit in der Umsetzung (550 Plätze bis

Ende 2019). Seit letzten Freitag sind die Eingänge 5b und c leer. Die Übergabe an SAGA und der Umbau haben begonnen. Als nächste Eingänge folgen 4c und d. Es gab erste Bewohner*innengepräche, in der 26KW finden erste Umzüge statt – fast alle intern. Es findet eine intensive Zusammenarbeit mit der Wohnungswirtschaft statt. Es kommen viele Wohnungsangebote für die Bewohner*innen. Bitte unterstützen Sie f&w dabei zu kommunizieren, dass ein Wohnungsangebot sehr wertvoll ist und auch wenn ein erneuter Umzug und ein erneutes Einleben in einen neuen Stadtteil erstmal schwierig ist, die Bewohner*innen dahingehend zu unterstützen.

TOP 6: Aktuelle Themen (Current issues)

Aktuelles von der Polizei

Nicht anwesend

Todo-Liste:

Siedlergemeinschaft kümmert sich um die Pflege der Infokästen. Die nächsten Schritte zur Beauftragung und Aufstellung werden eingeleitet.

TOP 7: Verschiedenes (Varios), Fragen (Questions), Termine (Dates), Tagesordnung für die kommende Sitzung (Agenda for the next meeting)

- Es gibt mittlerweile fest installierte Grillplätze Am Gleisdreieck.
Zusätzlich ist das Grillen nur im ausgewiesenen Bereich am Eichbaumsee erlaubt.

- Für Wohnungen Am Gleisdreieck kann man sich offiziell über das SAGA-Portal anmelden/vormerken und benennen, dass man Am Gleisdreieck einziehen möchte.

Termine:

Interreligiöses Lernhaus der Frauen:

Das transkulturelle und interreligiöse Lernhaus der Frauen ist ein Ort der Begegnung und des Dialogs für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund, mit und ohne religiöse Wurzeln, mit unterschiedlichen Lebensgeschichten, Fragen und Hoffnungen. Die Treffen finden monatlich dienstags von 18:00-21:00 Uhr im Haus Christo, Friedrich-Frank-Bogen 31 in 21035 Hamburg, statt. Für alle Interessierten gibt es einen Infoabend am 20. August um 19 Uhr im Haus Christo. Das Lernhaus selbst beginnt am 17. September 2019 und läuft über ein Jahr (Kosten 15 Euro). Es wird von einem interreligiösen Team geleitet.

Veranstalter: Frauenwerk der Nordkirche, Fachrat für Islamische Studien, Kirchengemeinde Bergedorfer Marschen und weitere. Kontakt: Pastorin Gwen Bryde, 017665812337.

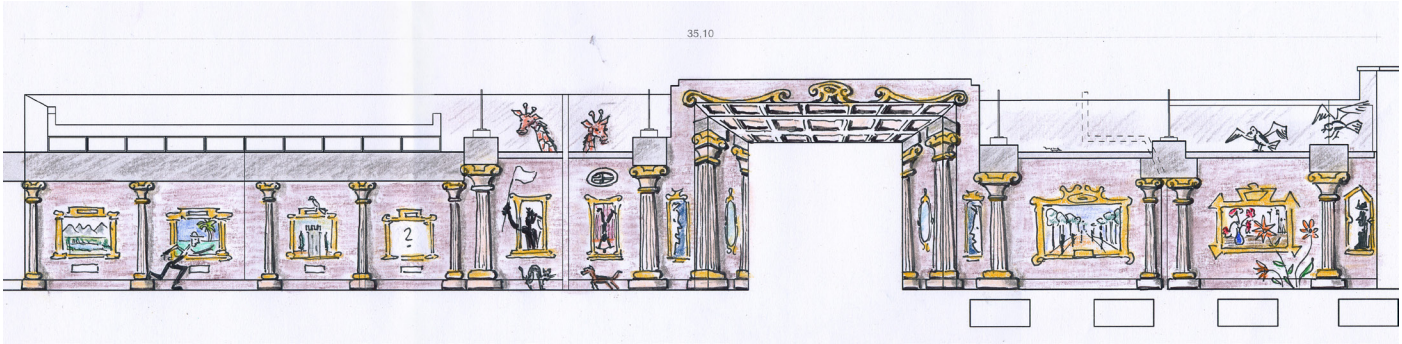
Festvorbereitung: am 21. Juni 2019, 16 Uhr im Haus 23

Nächster Stadtteilbeirat: 14. August 2019, 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr, im Kuller

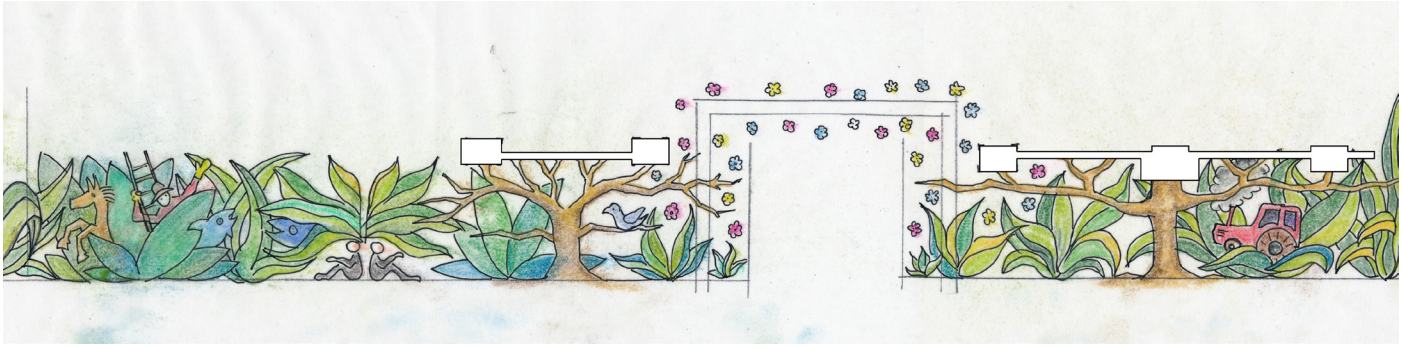
WAS	WER	STAND 20.06.19
Infoflyer Gefahr Schwimmen	Frau Mir/BA	erledigt
Mehr Papierkörbe	Politik/Verwaltung	
Mittlerer Landweg	SB/Politik	erledigt
Am Gleisdreieck	SB/f&w	erledigt
Eichbaumsee	Politik/Verwaltung	erledigt
Weiterer Briefkasten	Politik/Verwaltung/SB	erledigt
Gehweg (Spalten)	Politik/Verwaltung	**Gehwegspalten/platten: Welche Abschnitte sind noch geplant, zu erneuern?** Es sind keine weiteren Abschnitte in diesem Jahr geplant. Die Verkehrssicherheit beim bestehenden Gehweg ist gegeben.
Streetworker	SB/Politik	Ein Streetworker wird zeitnah in Kooperation mit dem Gleis 1 seine Arbeit Am Gleisdreieck beginnen
Verkehrslotse für Schüler*innen (S-Bahn-Umfeld)	SB/Politik/Polizei	An der Schule Mittlerer Landweg gibt es keine Schülerlotsen. Derzeit keine interessierte Lehrkraft, die die Ausbildung zur Lotsin übernehmen würde. Die Polizei wird aber im ersten Quartal eine Verkehrserziehung im Bereich der S-Bahn-Haltestelle beginnen.
Bauspielplatz	Verwaltung/Politik	Es gibt derzeit keine verfügbaren Flächen für einen Bauspielplatz.
Schaukästen am Mittleren Landweg	Verwaltung	In der Umsetzung. Die Siedlergemeinschaft übernimmt freundlicherweise die zukünftige Pflege/Wartung.
Themen Gesundheit	GE/SB	Infoveranstaltungen und –materialien zum Thema Gesundheit. Aufklärung zu Notrufen u.ä. werden kommuniziert.

wird laufend aktualisiert

Entwurf „Schloss“



Entwurf „Pflanzen“



Es handelt sich hierbei um Umgestaltungsvorschläge. Das finale Motiv wird in den Workshops mit den Jugendlichen und Interessierten Anwohner*innen erarbeitet und im Stadtteilbeirat am 14. August 2019 vorgestellt. Die Umsetzung soll in den Herbstferien in einer gemeinsamen Malaktion stattfinden. Alle Fotos von den Künstlern

Oberbillwerder | Westliche Anbindung

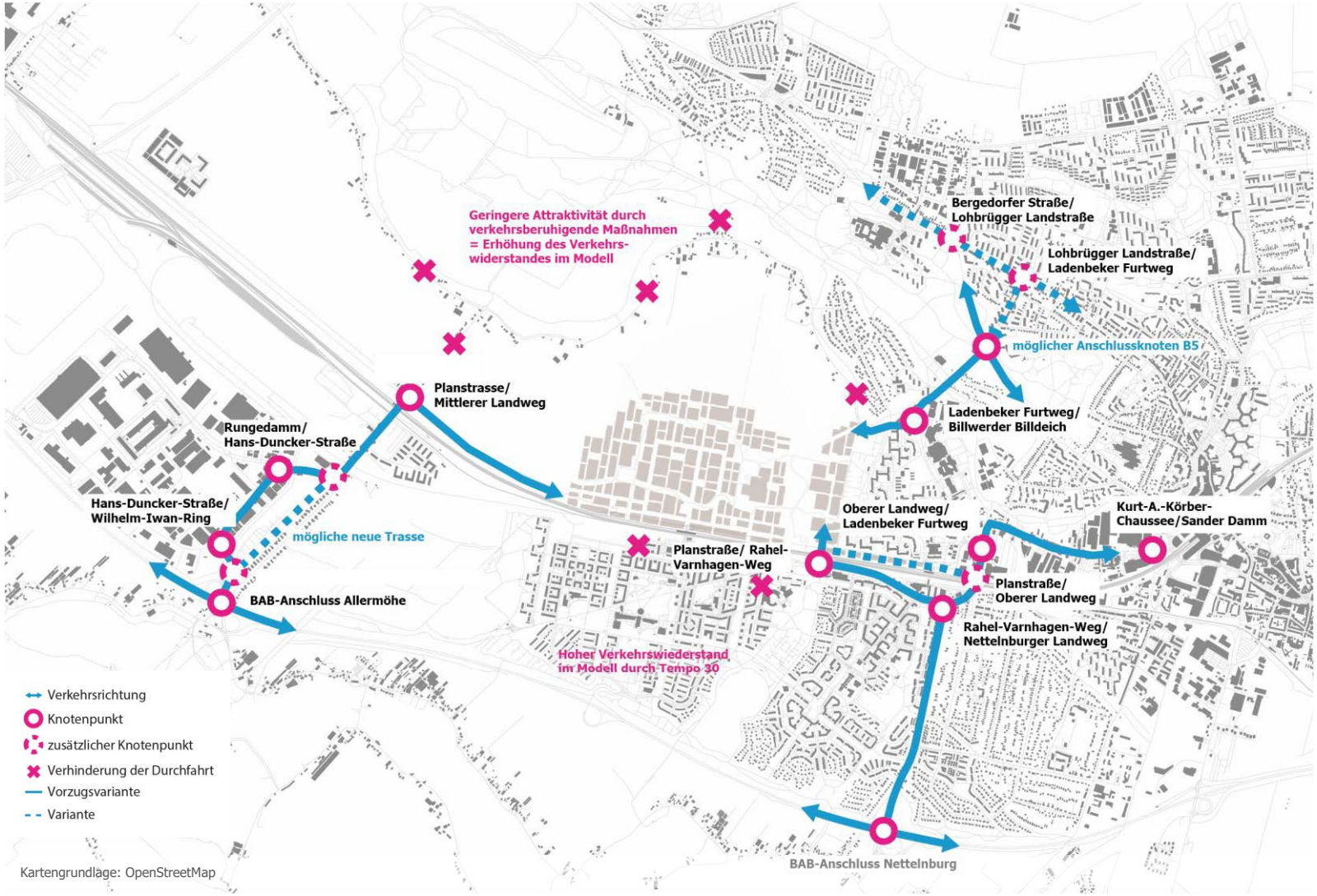
Stadtteilbeirat Mittlerer Landweg

12.06.2019

ARGUS
STADT UND VERKEHR • PARTNERSCHAFT mbB

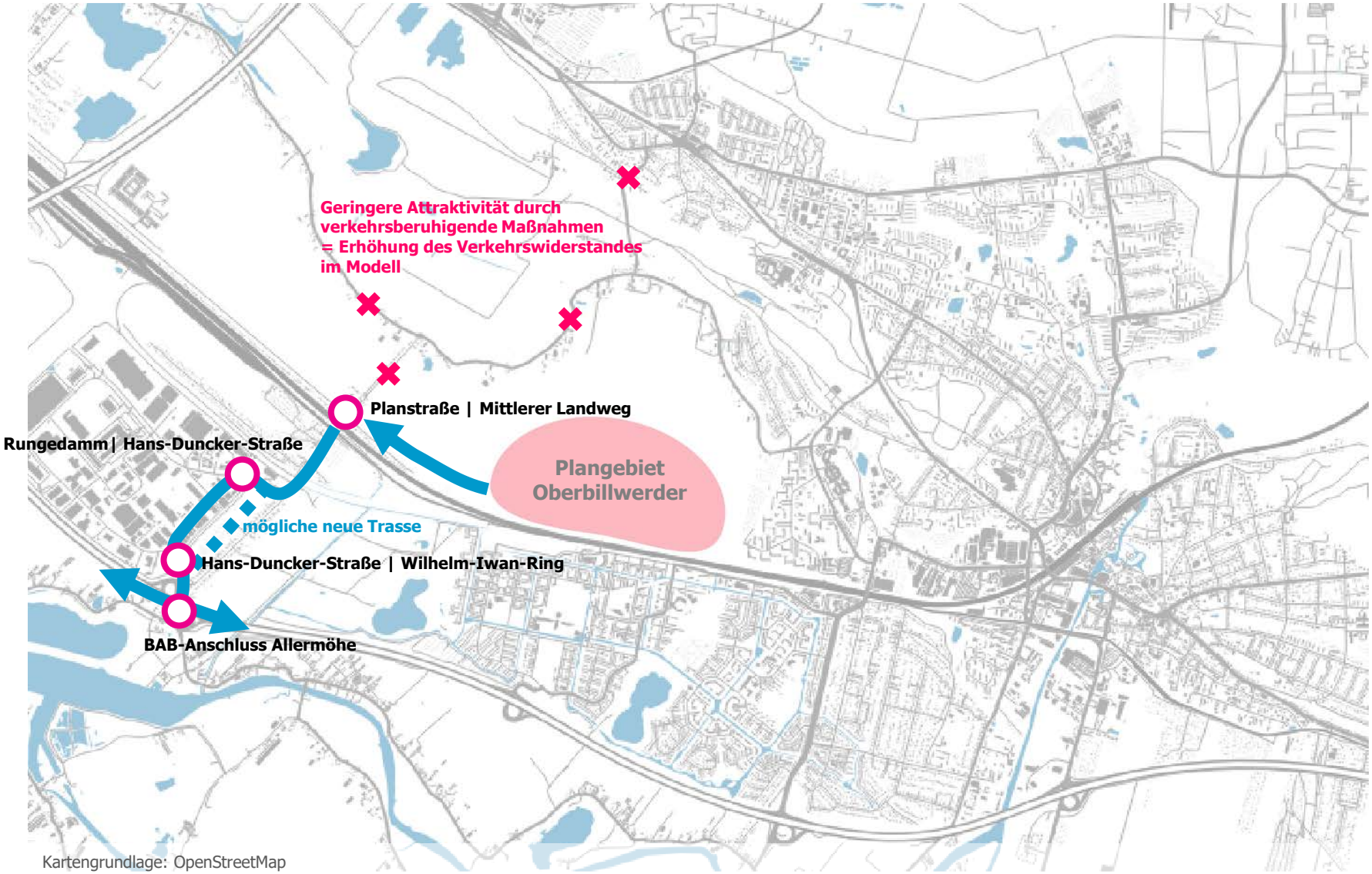
Ausgangssituation | Übersicht Äußere Anbindung Oberbillwerder

ARGUS
STADT UND VERKEHR · PARTNERSCHAFT mbB



Variantenuntersuchung westliche Anbindung | Variante A

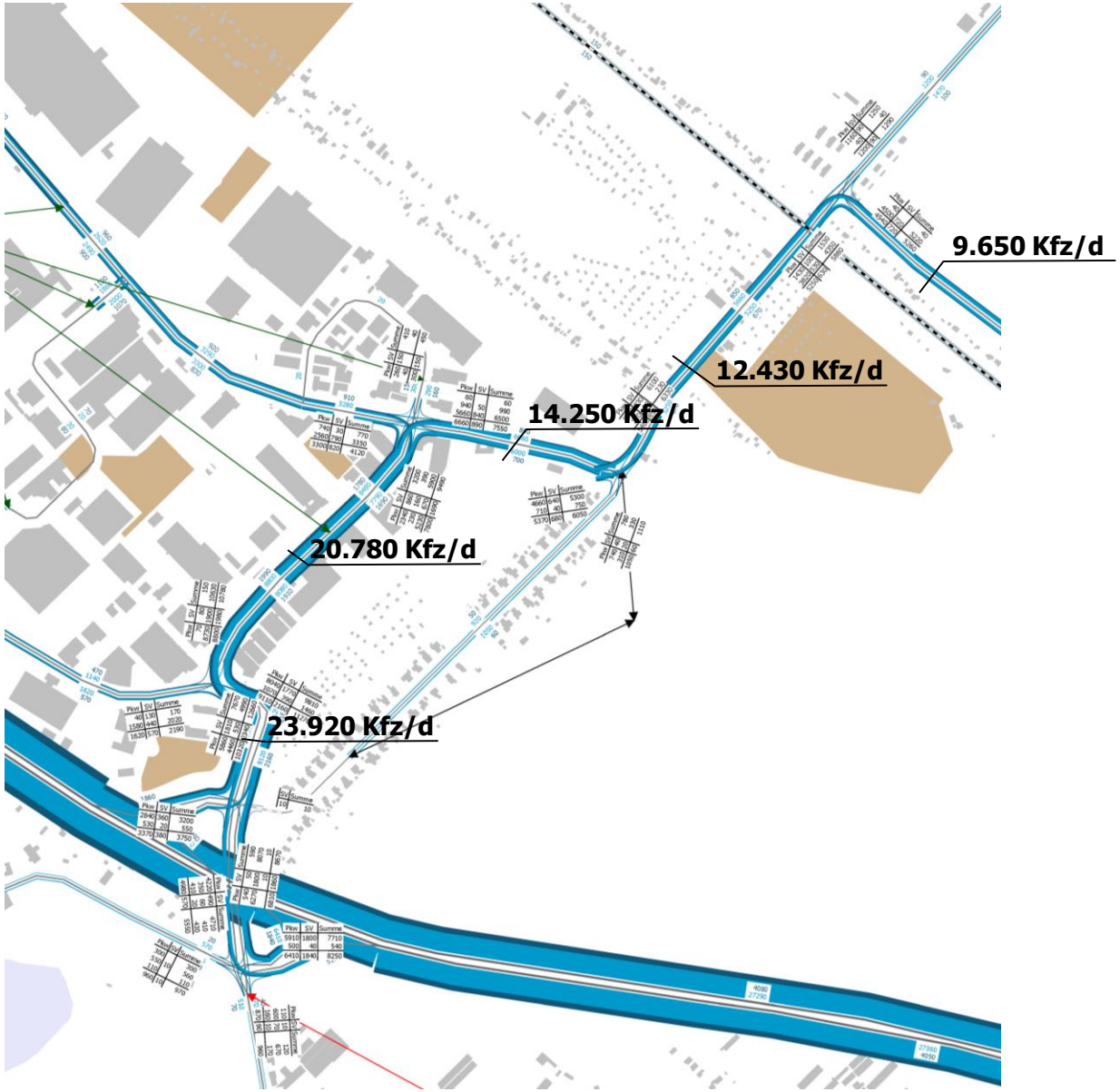
Führung über Mittlerer Landweg / Rungedamm / Hans-Duncker-Straße



Kartengrundlage: OpenStreetMap

Westliche Anbindung

DTVw | OHNE neue Anschlussstelle B5



Legende

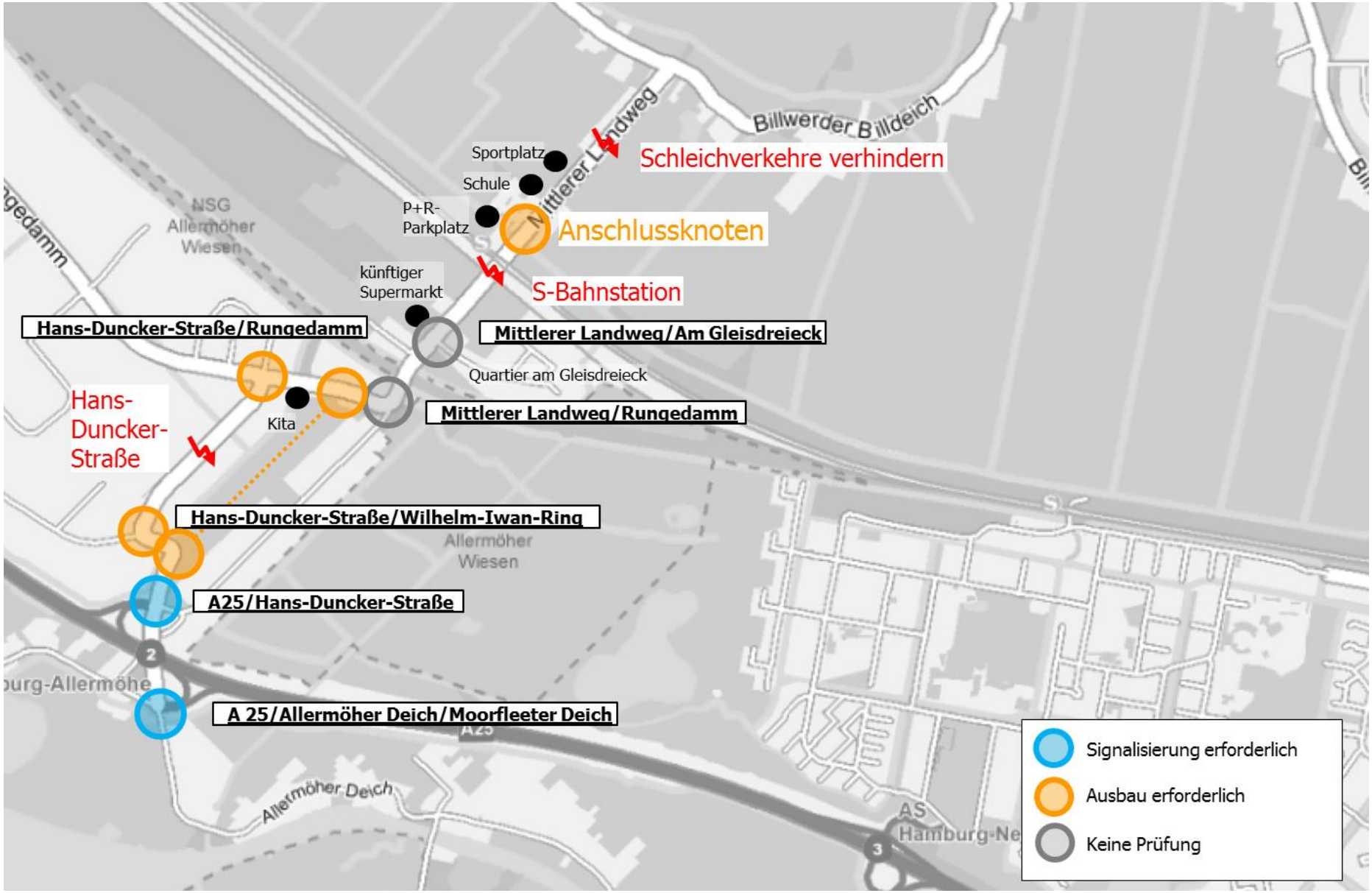
Streckenbalken

Pkw / 24h

SV / 24h

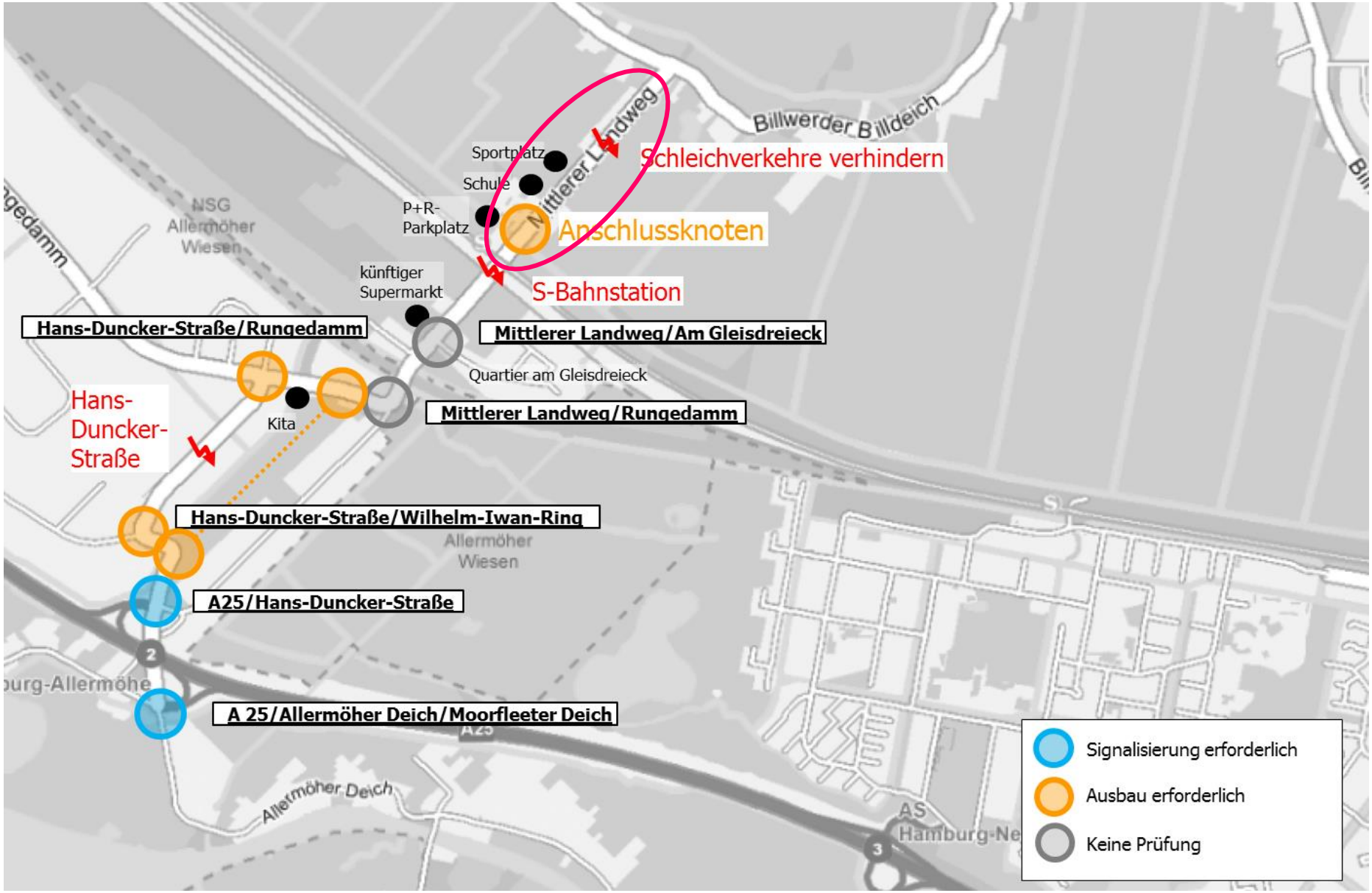
Westliche Anbindung

Betrachtete Knotenpunkte und mögliche Konfliktstellen



Westliche Anbindung

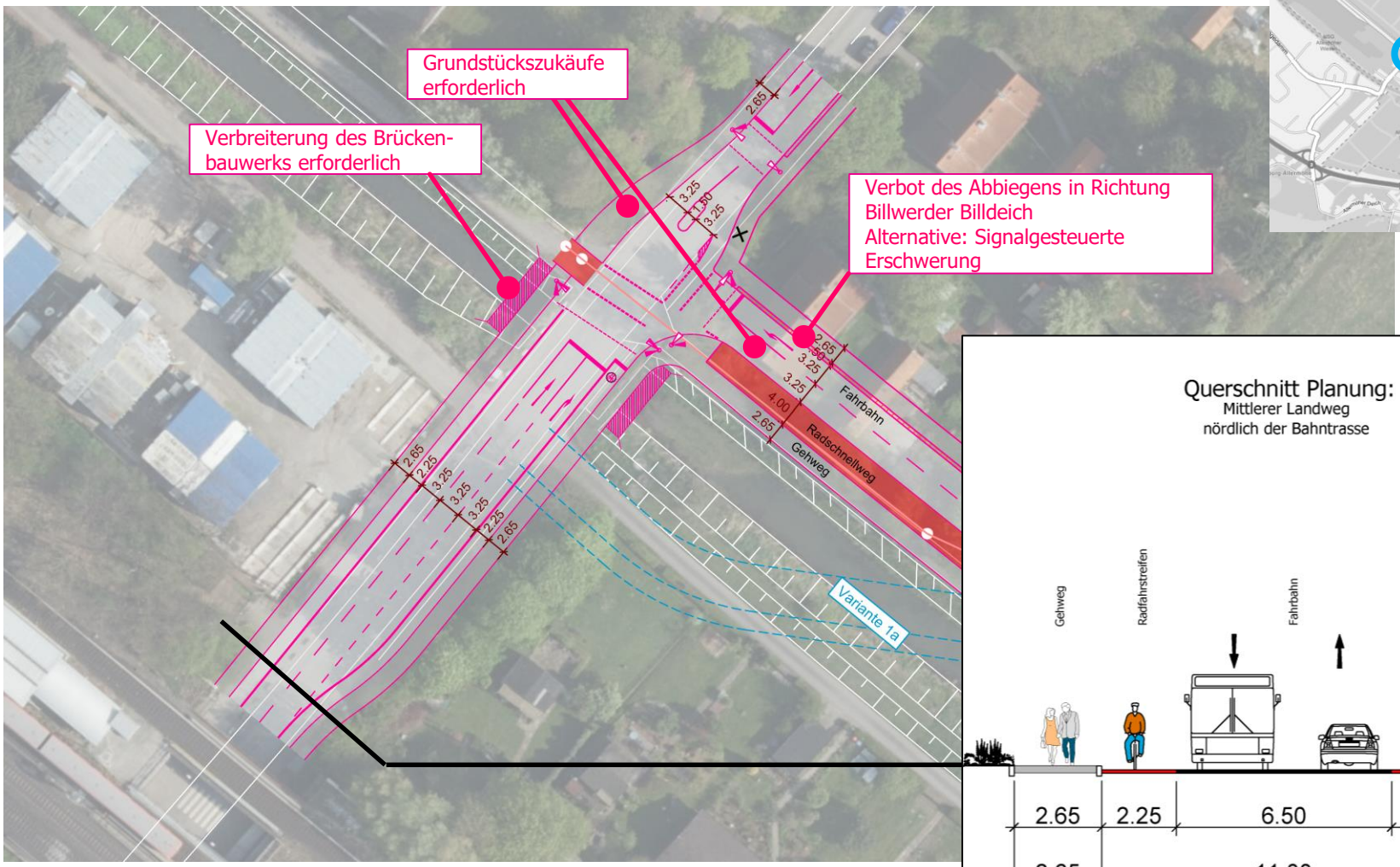
Betrachtete Knotenpunkte und mögliche Konfliktstellen

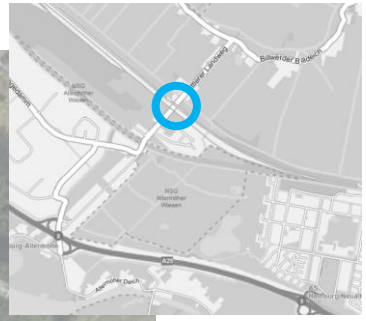


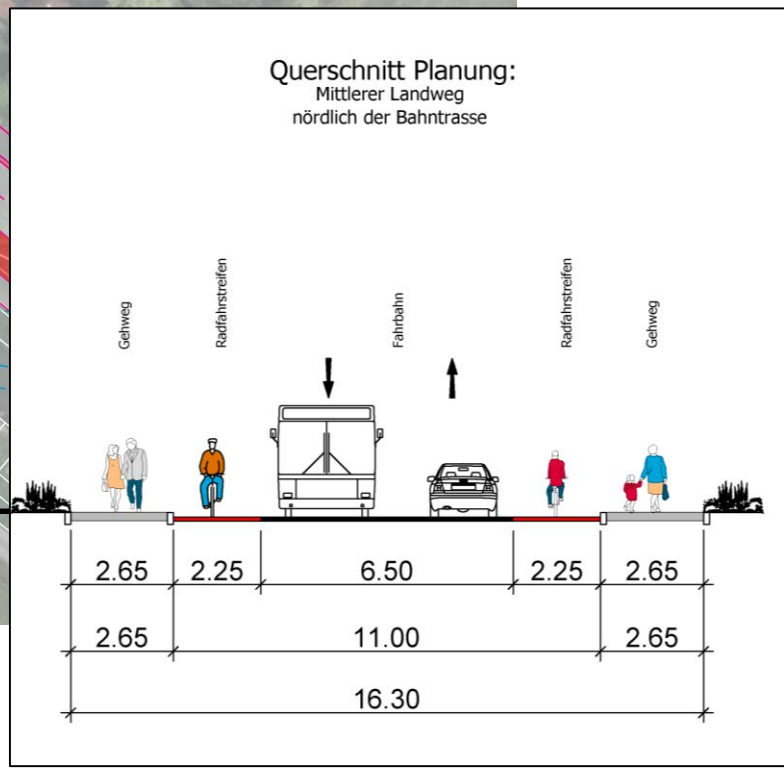
Westliche Anbindung

Vorplanungskonzept | Vorzugsvariante für Anschlussknoten Mittlerer Landweg

ARGUS
STADT UND VERKEHR · PARTNERSCHAFT mbB

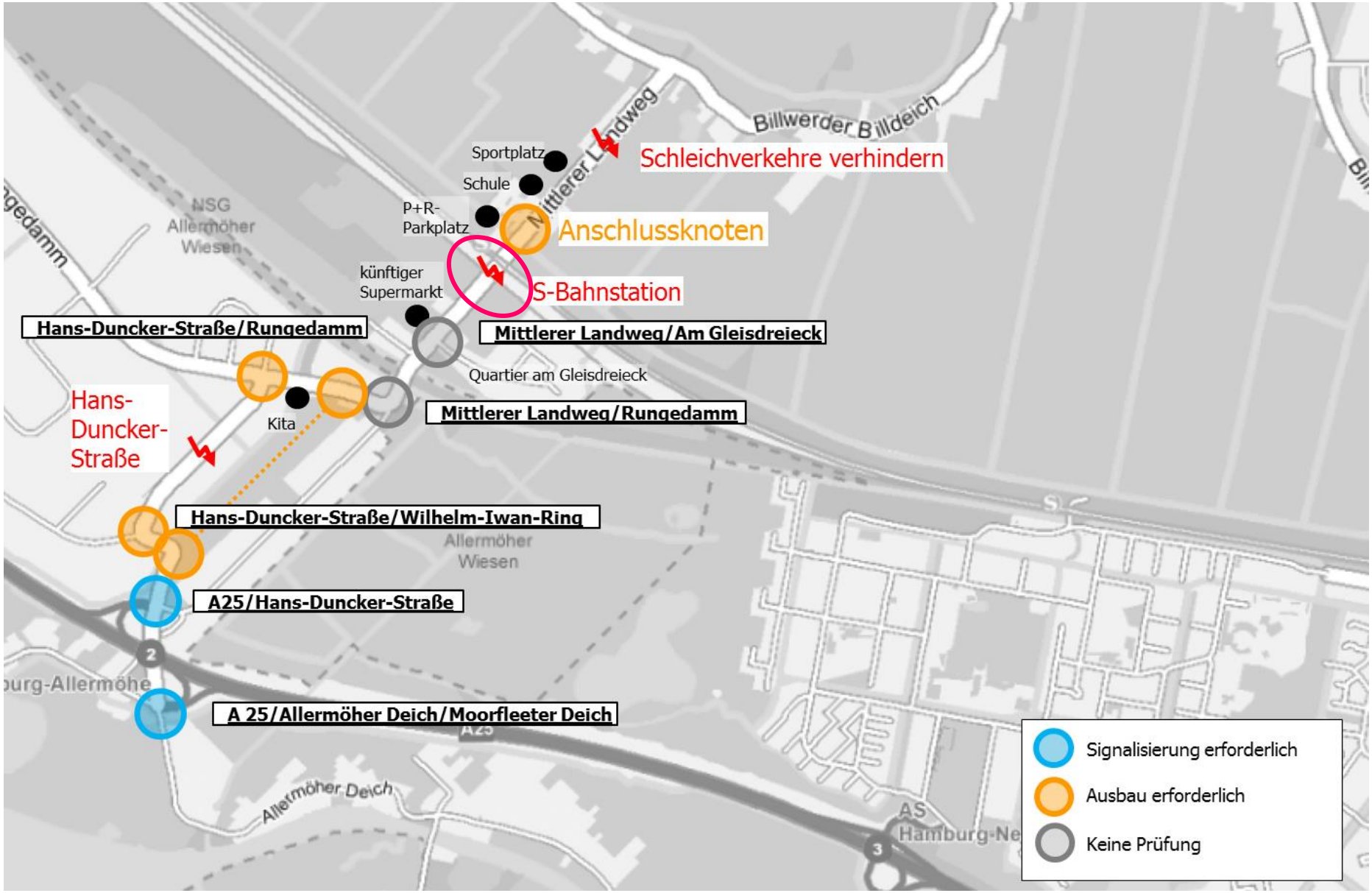






Westliche Anbindung

Betrachtete Knotenpunkte und mögliche Konfliktstellen

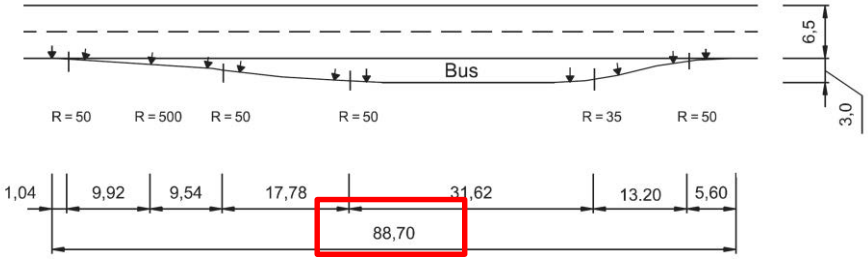


Westliche Anbindung
S-Bahnstation Mittlerer Landweg

Haltende Busse als Einschränkung
der Leistungsfähigkeit des Mittleren Landwegs?

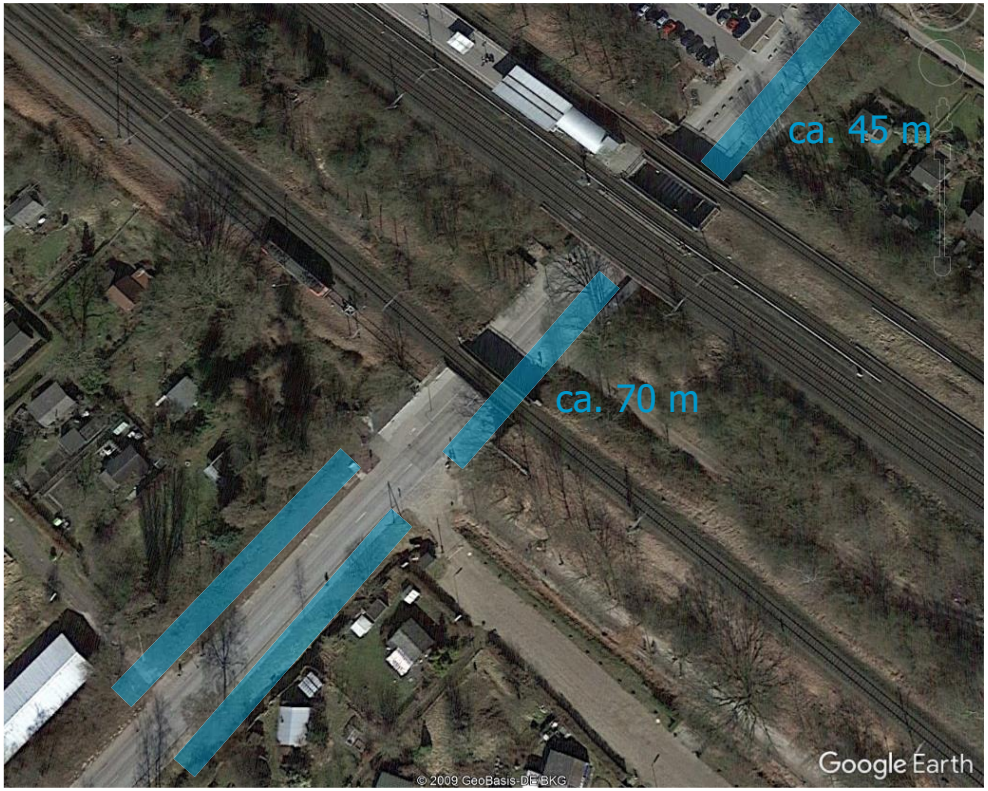
Lösungsansatz: Einrichtung von Busbuchten

(Notwendigkeit liegt gem.
Richtlinien im Grenzbereich)



Busbucht mit Abmessungen für den Betrieb
mit Standardbussen (Quelle: EAÖ 2013, S. 67)

Vorhandene Flächen im Umfeld der S-Bahnstation



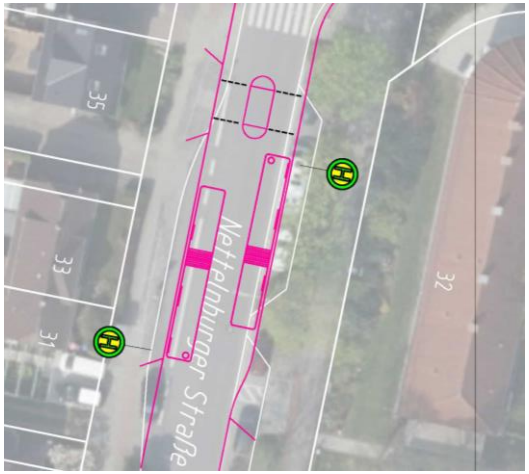
Westliche Anbindung
S-Bahnstation Mittlerer Landweg

Querende Fußgänger als Einschränkung der Leistungsfähigkeit des Mittleren Landwegs?

Lösungsansätze

1. Anlage eines zweiten Treppenaufgangs auf der Ostseite des Mittleren Landwegs, um Querungen durch Fußgänger zu minimieren
- Barrierefreiheit nicht auf beiden Seiten gewährleistet
- Umsetzung muss durch Hochbahn erfolgen

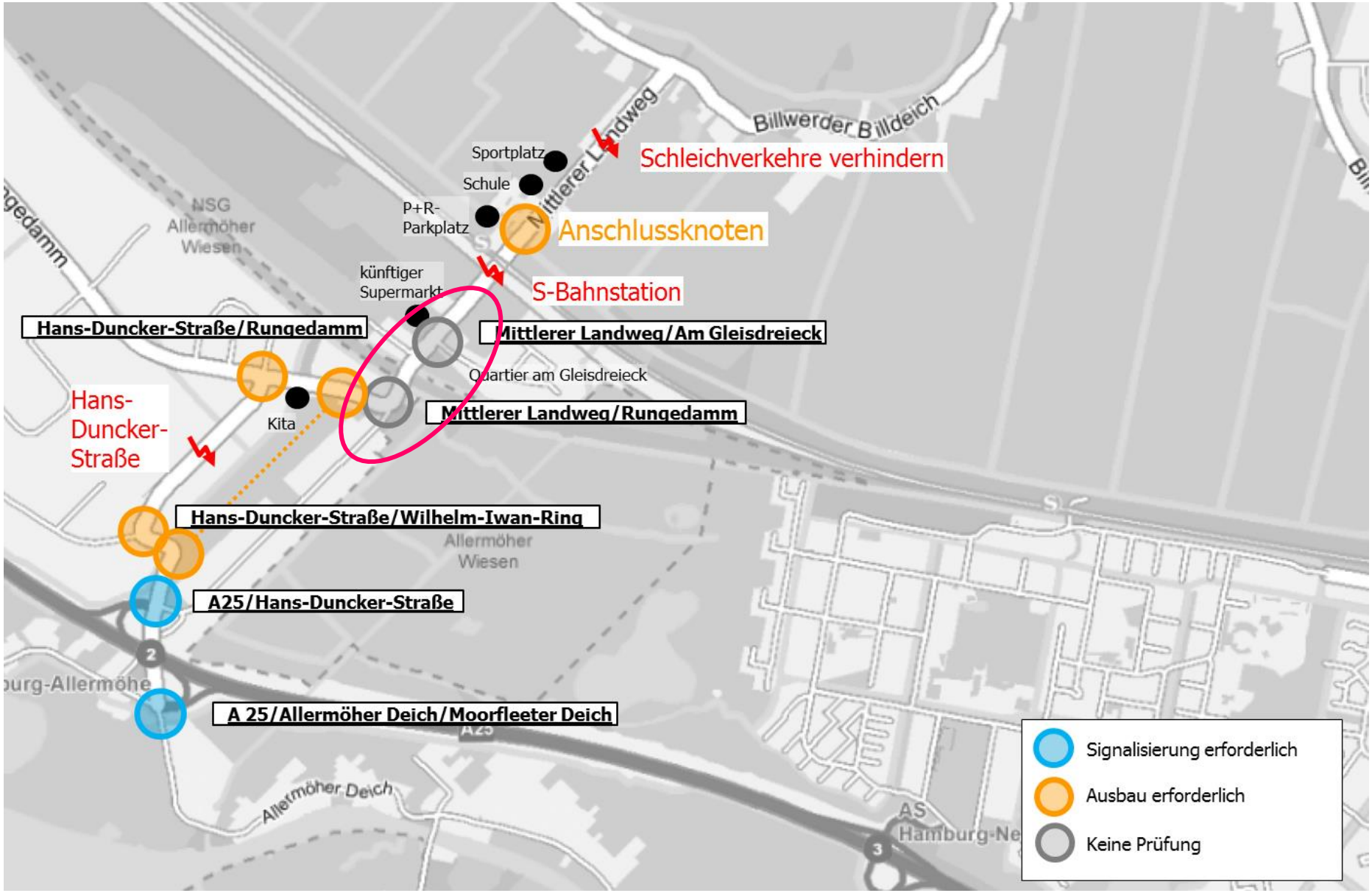
2. Verlagerung der Bushaltestelle aus dem beengten Unterführungsbereich heraus nach Südwesten
- Aufweitung der Fahrbahn
- Einrichtung einer Querungsstelle mit Fahrbahnteiler
- Gesichertes Queren für Fußgänger, Vorrang für Kfz
- Zusätzliche Sicherheit durch erschwerte Überholvorgänge an der Bushaltestelle



Beispielkonzept für Querungsstelle mit Fahrbahnteiler an Bushaltestelle

Westliche Anbindung

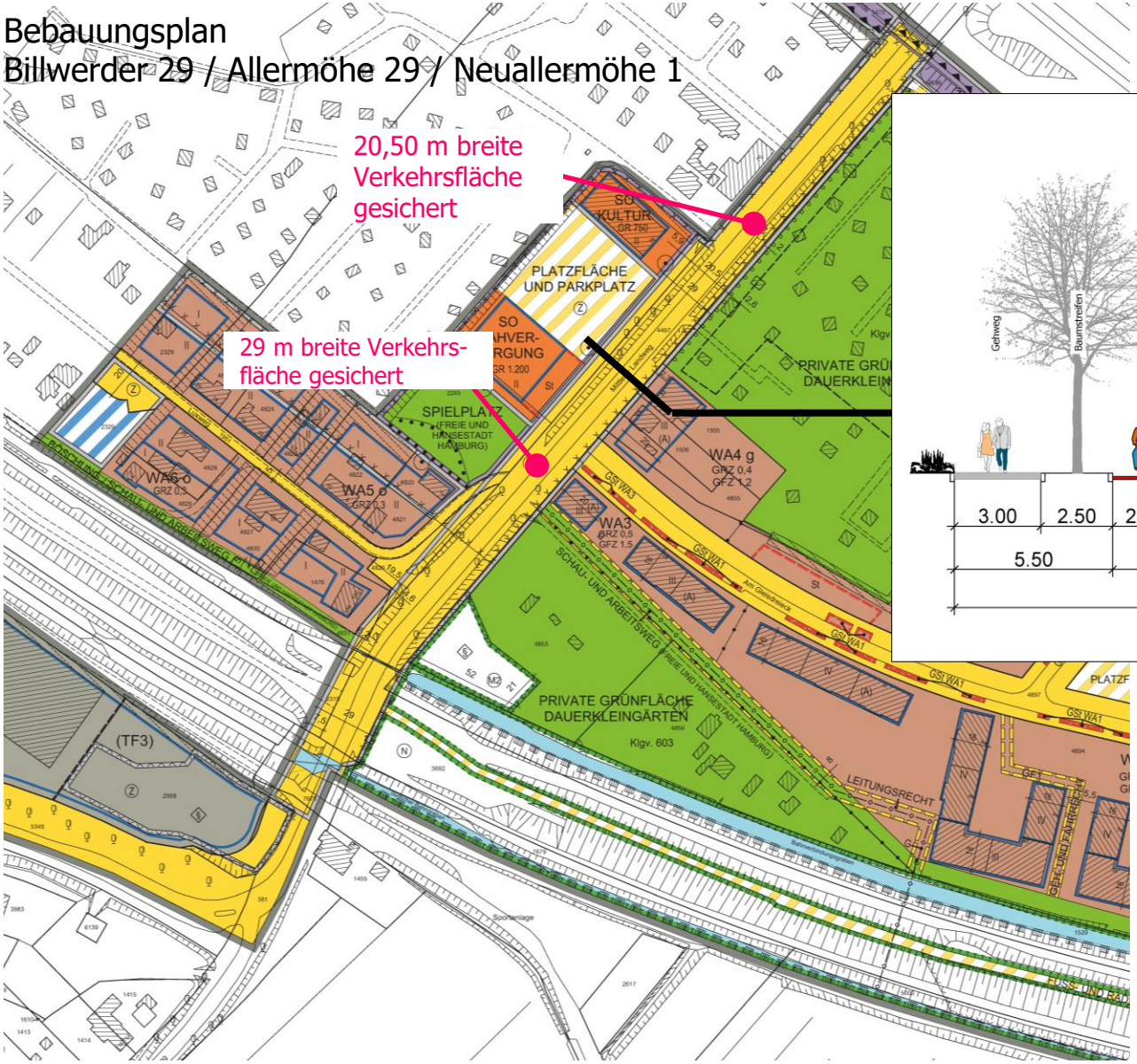
Betrachtete Knotenpunkte und mögliche Konfliktstellen

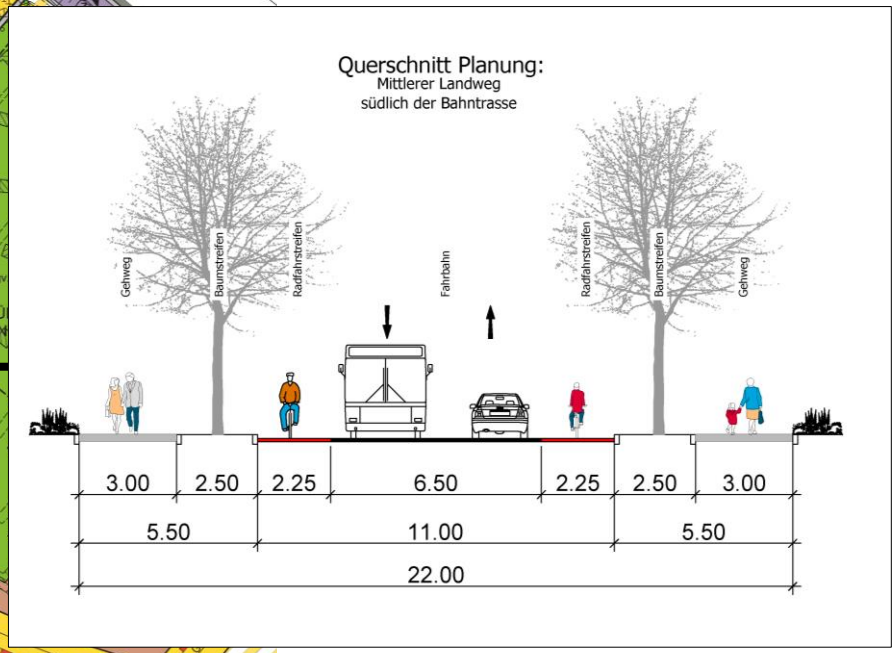


Westliche Anbindung
Mittlerer Landweg

ARGUS
STADT UND VERKEHR · PARTNERSCHAFT mbB

Bebauungsplan
Billwerder 29 / Allermöhe 29 / Neuallermöhe 1

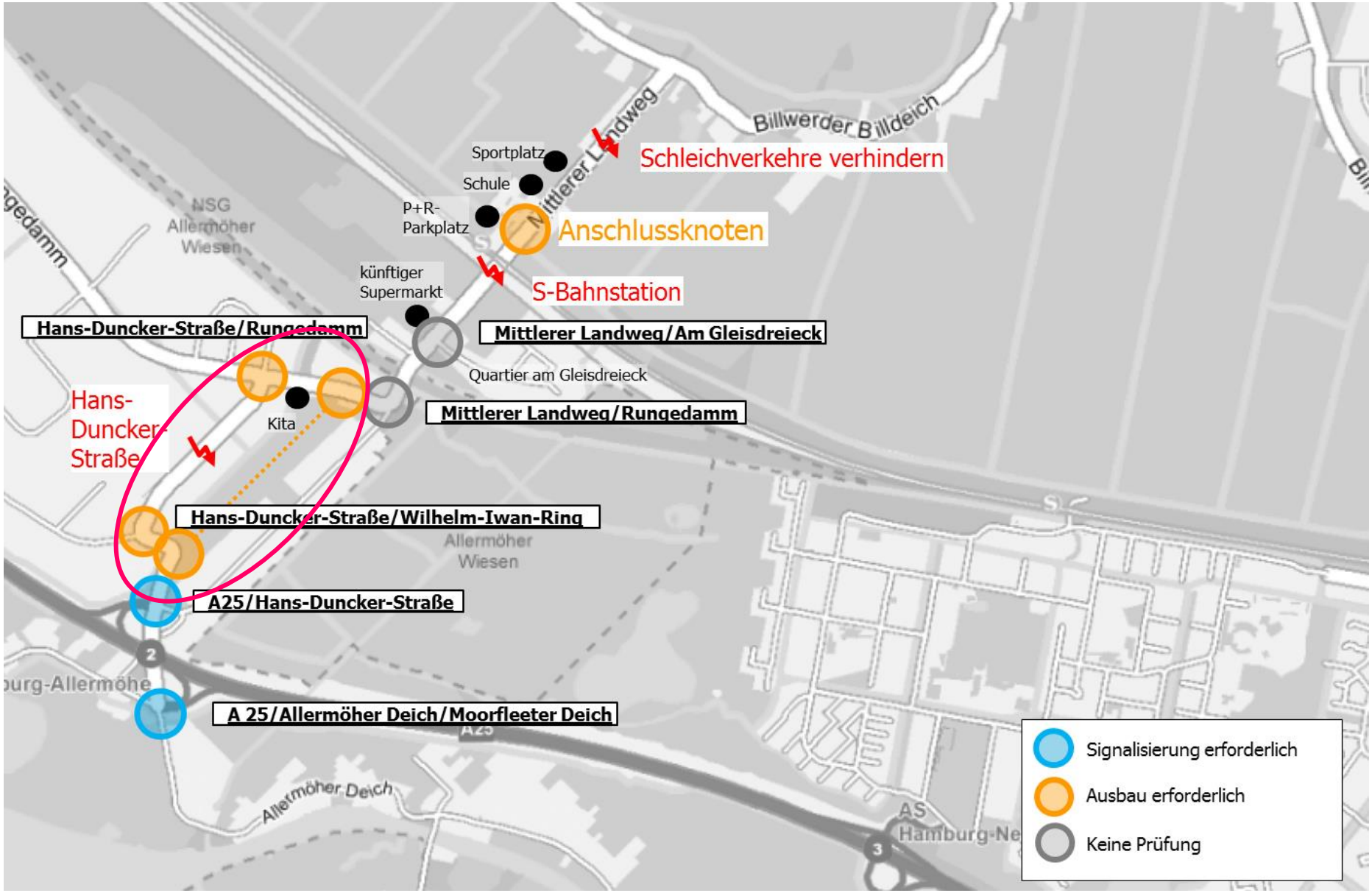




→ Bezirksroute

Westliche Anbindung

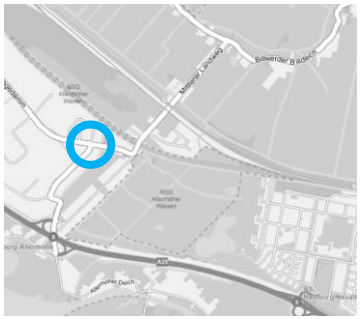
Betrachtete Knotenpunkte und mögliche Konfliktstellen

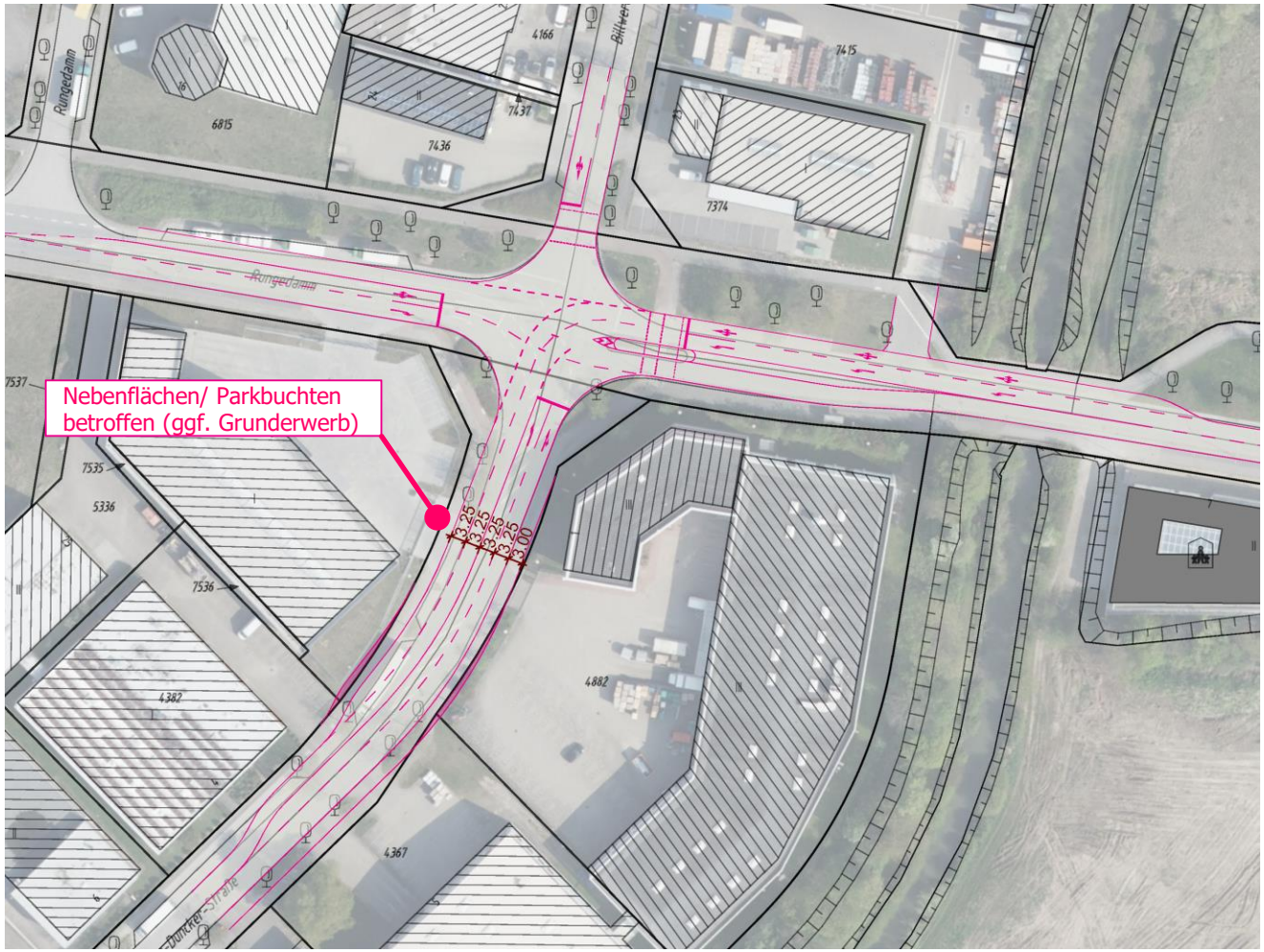


Westliche Anbindung
Rungedamm / Hans-Duncker-Straße

LSA

- Vollständige Signalisierung
- Ausbau erforderlich: zusätzliche Fahrstreifen für starke Verkehre aus Rungedamm (Ost und West), Aufweitung Einmündung Hans-Duncker-Straße auf vier Fahrstreifen



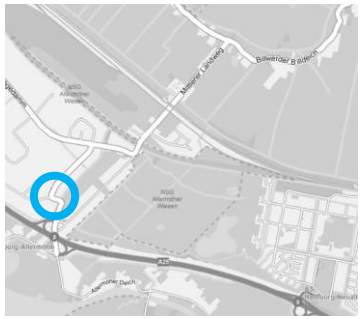


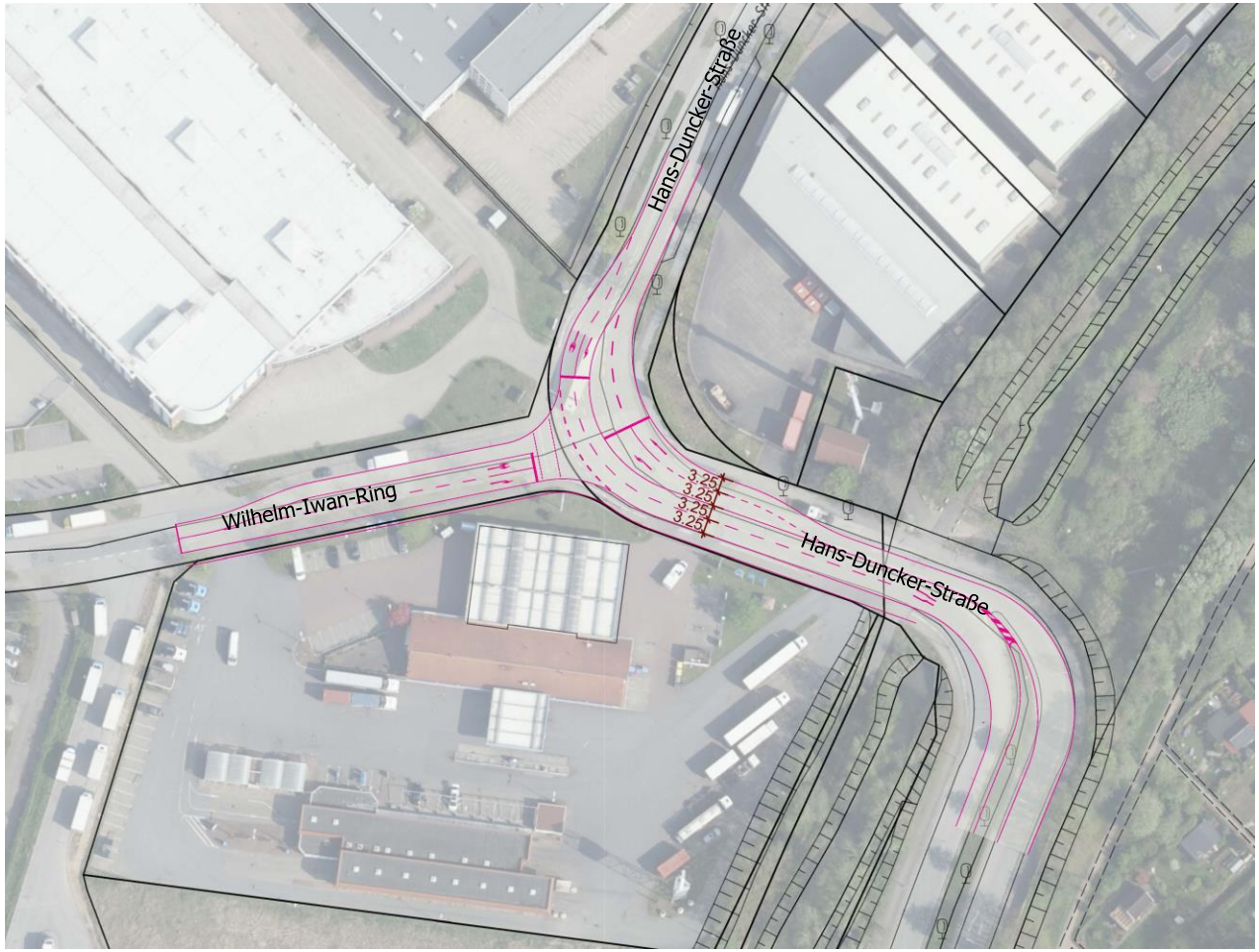
Westliche Anbindung
Hans-Duncker-Straße / Wilhelm-Iwan-Ring

ARGUS
STADT UND VERKEHR · PARTNERSCHAFT mbB

LSA

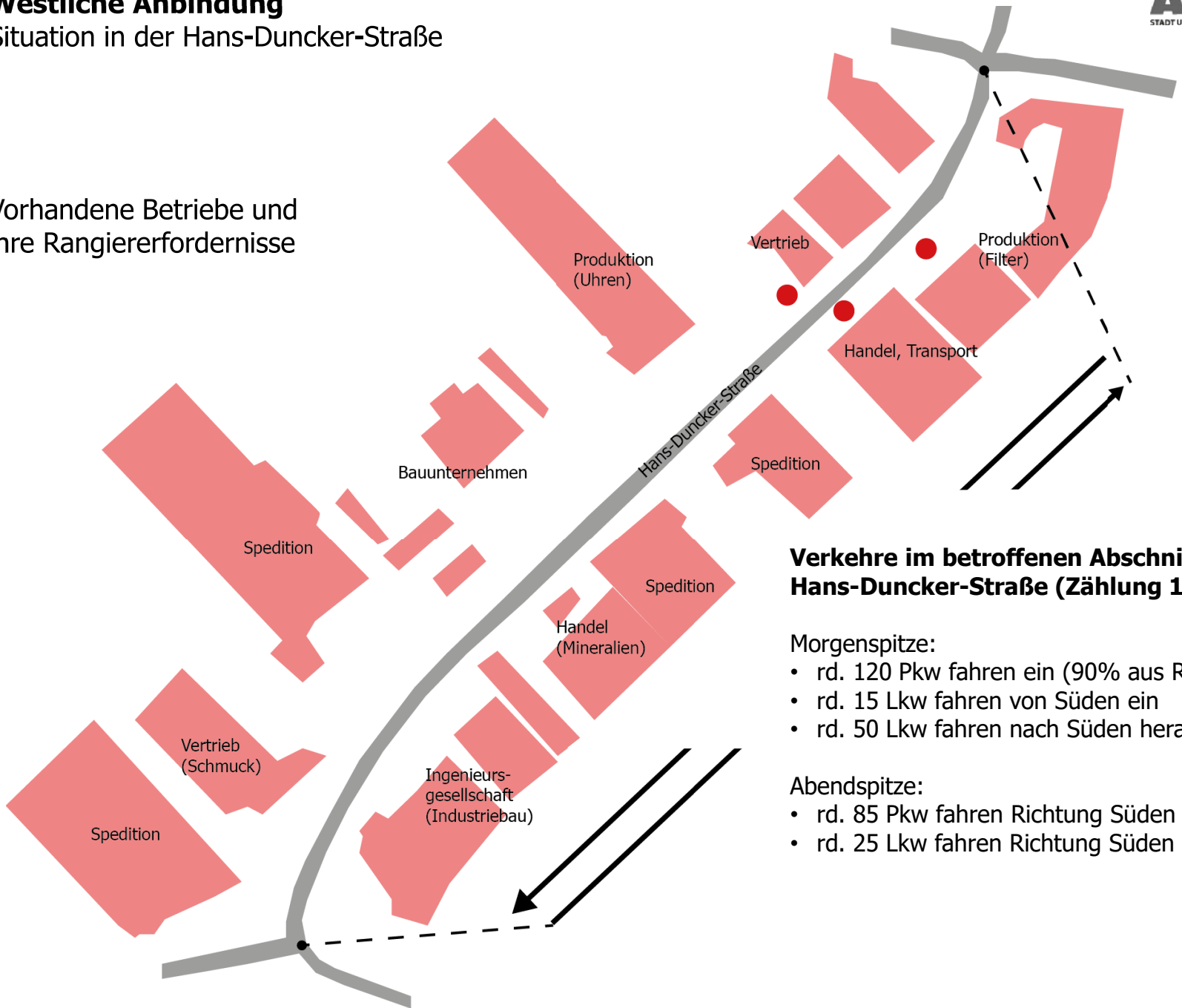
- Vollständige Signalisierung
- Ausbau erforderlich: zusätzliche Fahrstreifen für starke Verkehre aus Hans-Duncker-Straße Nord und Wilhelm-Iwan-Ring (v.a. nachmittags), zweistreifig bis Kurve





Westliche Anbindung
Situation in der Hans-Duncker-Straße

Vorhandene Betriebe und
ihre Rangiererfordernisse



Verkehre im betroffenen Abschnitt Hans-Duncker-Straße (Zählung 10.9.18)

Morgenspitze:
- rd. 120 Pkw fahren ein (90% aus Richtung Süden)
- rd. 15 Lkw fahren von Süden ein
- rd. 50 Lkw fahren nach Süden heraus

Abendspitze:
- rd. 85 Pkw fahren Richtung Süden heraus
- rd. 25 Lkw fahren Richtung Süden heraus

Westliche Anbindung
Situation in der Hans-Duncker-Straße

1. Alternative: Ausbau auf 3 Fahrstreifen

2. Rückfallebene: neue Trasse, aber vorauss. nicht notwendig

Foto: eigene Aufnahme, September 2018

Beispiel Nedderfeld: alternierende Markierung als Abbiegestreifen

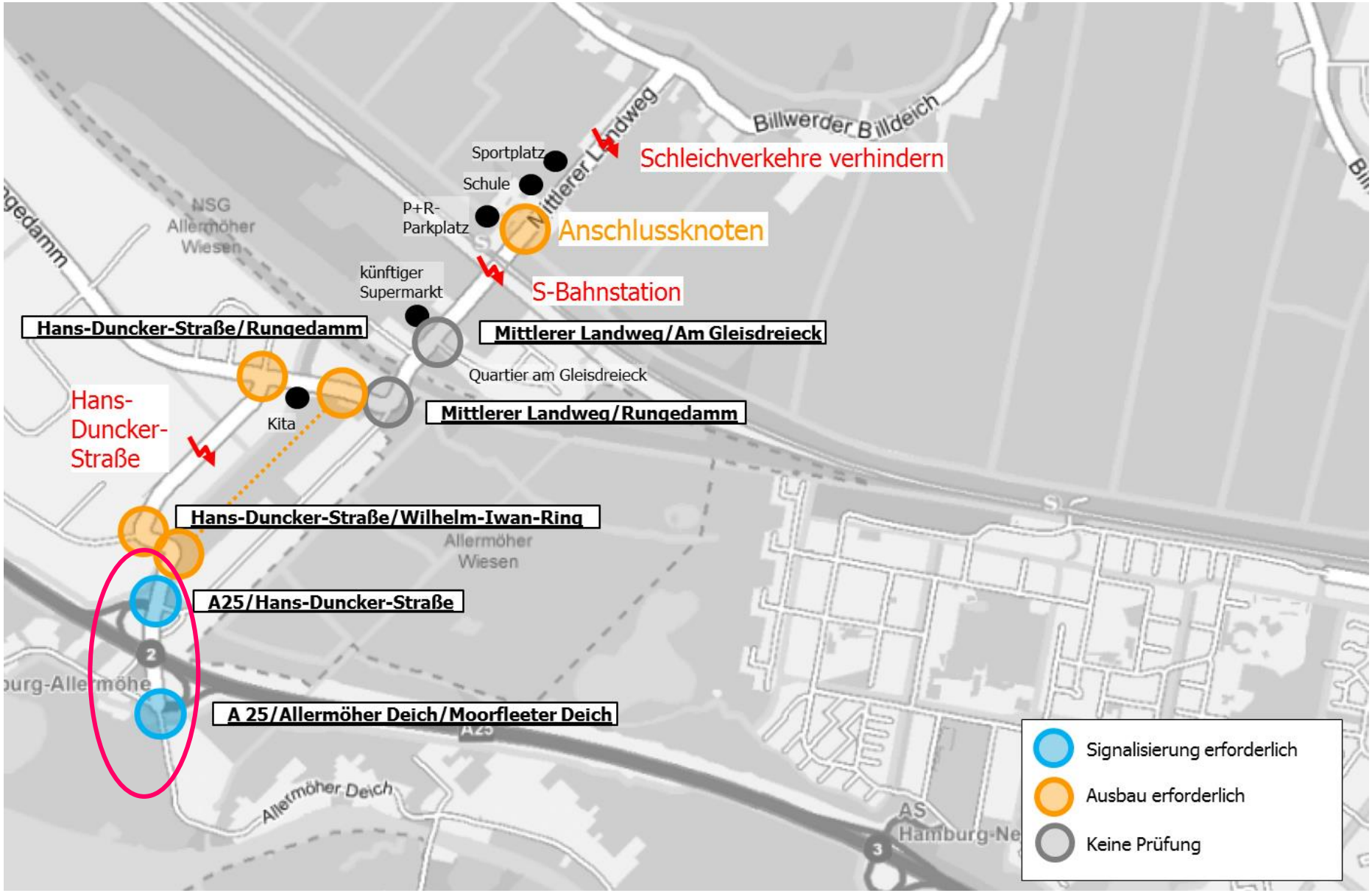
Luftbild: GeoPortal Hamburg

Beispiel Flensburg: Multifunktionsstreifen

Luftbild: Google Earth

Westliche Anbindung

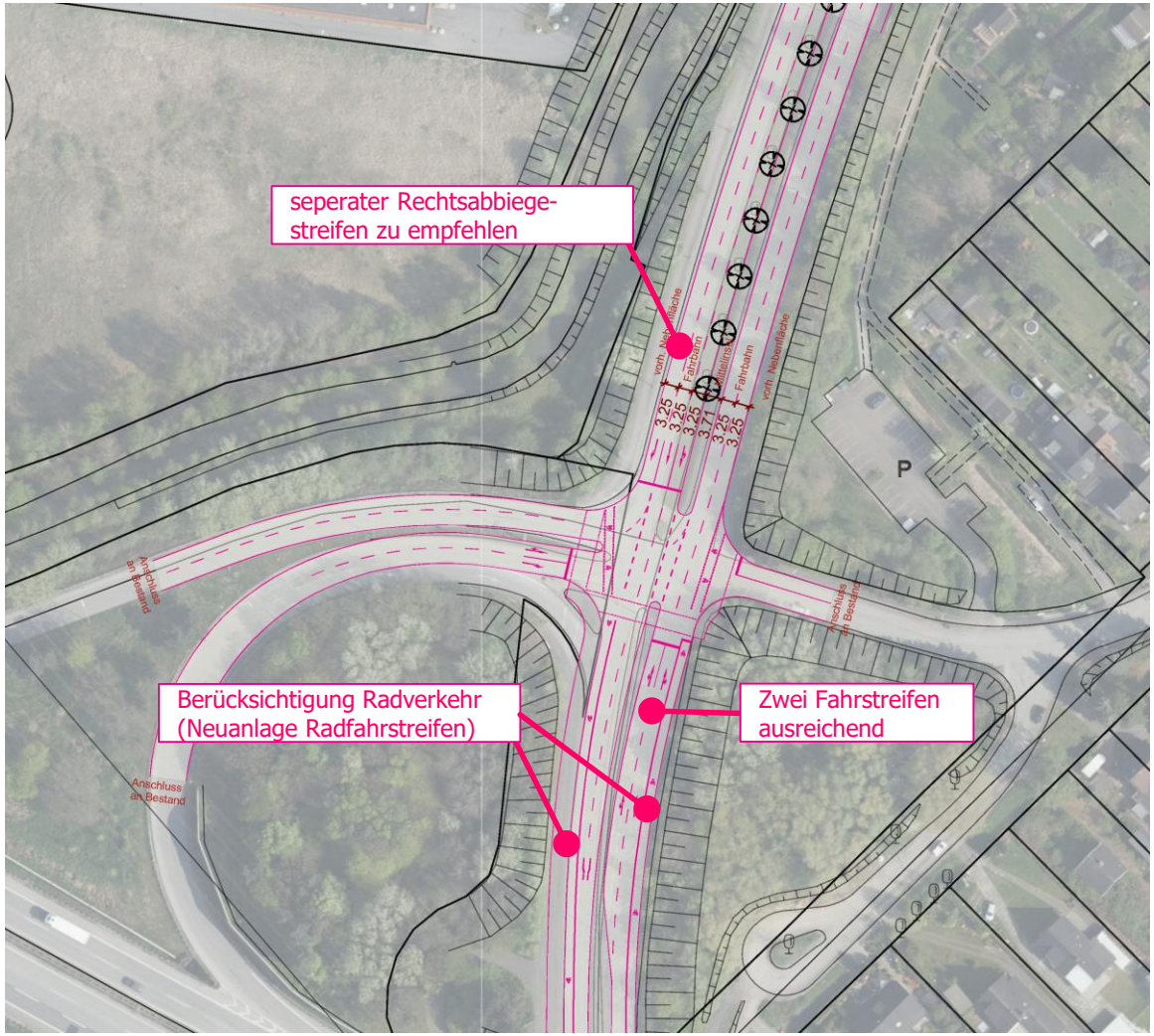
Betrachtete Knotenpunkte und mögliche Konfliktstellen

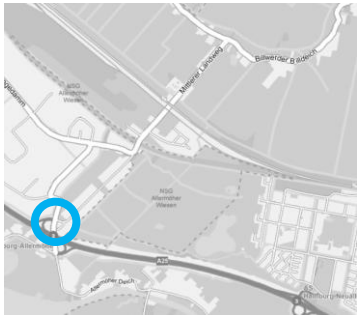


Westliche Anbindung

BAB-Anschluss Allermöhe | nördlicher Knotenpunkt

- Prognoseverkehre können **nicht leistungsgerecht** abgewickelt werden (**QSV F**)
- Signalisierung erforderlich, teilweiser Ausbau empfohlen
- Berücksichtigung des Radverkehrs

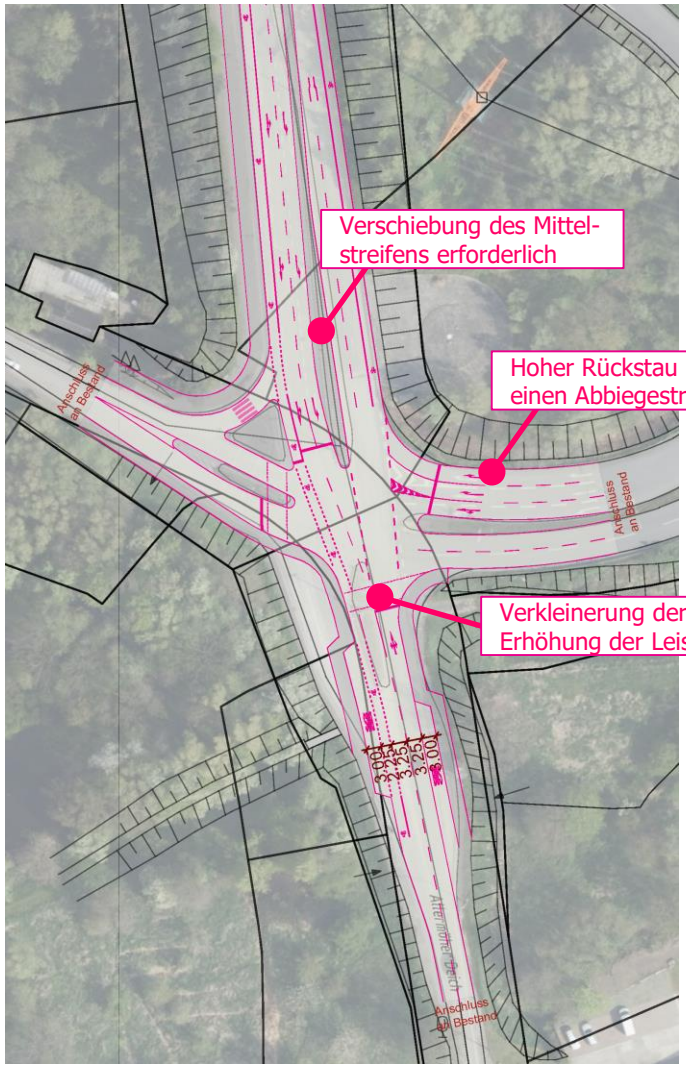


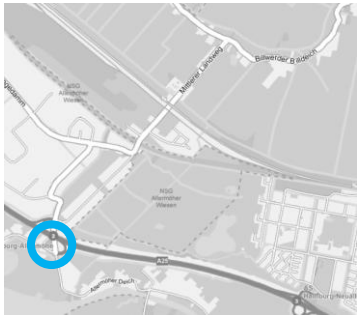


Westliche Anbindung

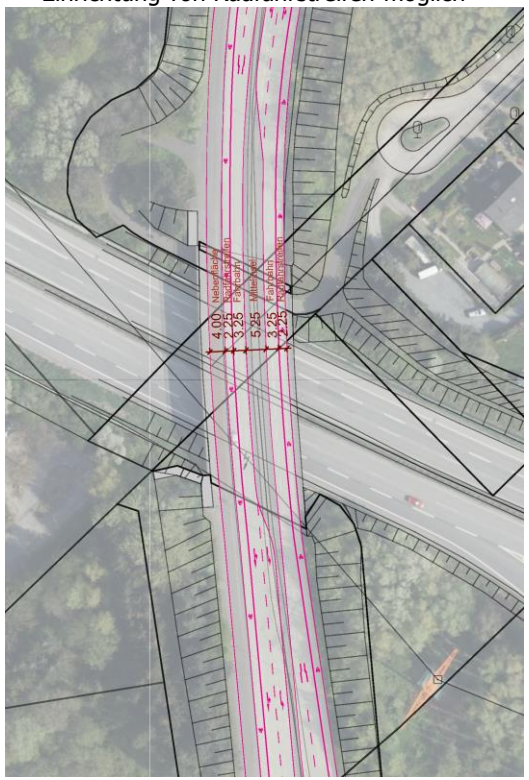
BAB-Anschluss Allermöhe | südlicher Knotenpunkt

- Prognoseverkehre können **nicht leistungsgerecht** abgewickelt werden (**QSV F**)
- Signalisierung erforderlich, teilweise Ausbau empfohlen
- Berücksichtigung des Radverkehrs





Bereich Brücke
- Keine Erweiterung erforderlich
- Einrichtung von Radfahrstreifen möglich



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

ARGUS
STADT UND VERKEHR • PARTNERSCHAFT mbB

Disclaimer

Bei der Erstellung dieser Präsentation ist größte Sorgfalt verwendet worden, dennoch bleiben Änderungen, Irrtümer und Auslassungen vorbehalten.

Die Überlassung der Präsentation erfolgt nur für den internen Gebrauch des Empfängers. Eine Veröffentlichung gilt es mit dem Verfasser abzustimmen.

Die verwendeten Bilder unterliegen den jeweiligen angegebenen Lizenzbestimmungen. Die vollständigen Lizenzbedingungen können hier eingesehen werden: https://creativecommons.org/licenses/